

≡ SPINDEL-GELÄNDERZWINGE

geprüft durch werksinterne Versuche nach DIN EN 13374 Klasse A



SPINDEL-GELÄNDERZWINGE

die perfekte Absturzsicherung

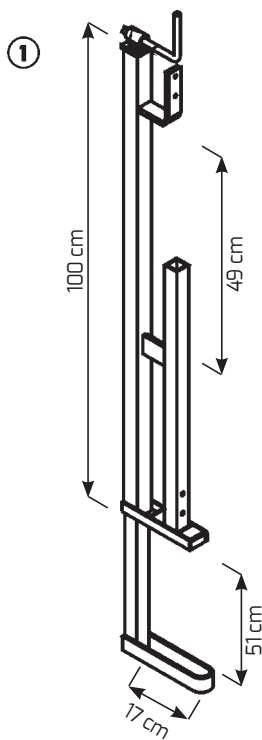
Die Spindel-Geländerzwingen sind eine von den Unfallverhütungsvorschriften in vielen Fällen geforderte Absturzsicherung und bieten größtmögliche Sicherheit. Über ein schnell zu bedienendes Dywidag-Gewinde, wird diese Zwinge mit einer außergewöhnlichen Kraftschlüssigkeit fest an die Betonkonstruktion (z.B. Decke) gespannt.

Ein großer Vorteil der Spindel-Geländerzwinge ist die Öffnungsweite von 51 cm. Ein weiteres Plus ist der bewegliche Kurbelgriff. Da er sich nach unten drehen lässt, ist die Gefahrenquelle sich am Griff zu verletzen ausgeschlossen.

Durch die Beweglichkeit des Kurbelgriffes lässt sich die Spindel-Geländerzwinge viel praktischer in Gitterpaletten ein stapeln.

Technische Unterlagen:

Montage- und Verwendungsanleitung, GS-Zeichen



① Spindel-Geländerzwinge

Art.-Nr. 70 09 00

verzinkt,
Gewicht 7,65 kg
Pfostenabstand max. 2,00 m,
Einsatzhöhe max. 40 m über Gelände
bei Verwendung von bauseitigen
Brettern 15 x 3 cm.



Info:

In der Modulpalette 610, Art.-Nr. 82 61 00 können bis zu 64 Spindel-Geländerzwingen transportiert bzw. gelagert werden.

Ihre Vorteile

- keine Verletzungsgefahr am Kurbelgriff, da er sich nach unten drehen lässt
- die Spindelgeländerzwinge hat eine Öffnungsweite von 51 cm

Die Baustellenaufnahmen zeigen nicht notwendigerweise die vollständige Baustelle oder Sicherheitssituation. Aus sicherheitstechnischer Sicht sind diese Darstellungen nicht als Beispiel gedacht. Änderungen in Technik, Ausstattung und Preis vorbehalten. Nachdruck oder Fotokopien sind auch auszugsweise untersagt. © ALTRAD Baumann